Die Tönerei

Sport · Spiel · Spaß
Der VfL KAMEN HANDBALL
Mein Verein

Das Koppelteich Magazin

Saison 19/20

6. Ausgabe

Nitsch-Sieben weiter stabil: Erste holt zwei Punkte gegen Werne

Zweite ist komplett aus der Spur: Auch gegen Anröchte keine Punkte

Dritte Mannschaft mit Rumpfkader: Zitter-Sieg gegen TV Werne II

Zweite Mannschaft steht unter Druck

Was ist mit unserer Zweiten Mannschaft los? Kann die Sieben von Trainer Tim Brand mit einem Sieg gegen die Reserve des Hammer SC wieder in die Spur finden? Was ist aus der Mannschaft geworden, die die Saison mit einem 12:0-Lauf begonnen hat und seit nun drei Spielen ohne Punkt ist?
Diese Fragen werden an diesem Wochenende am Koppelteich geklärt. Im letzten Spiel des Jahres geht es darum, mit einem Sieg gegen die direkte Konkurrenz den Anschluss an die Tabellenführer aus Unna und Hamm Heessen wieder herzustellen.

Erste Mannschaft mit Topspiel um 20 Uhr

Ähnliches gilt für unsere Erste Mannschaft. Gegen die punktgleichen Hammer wird die Frage geklärt, wer auf dem zweiten Platz hinter der HSG Unna-Massen überwintern wird. Nach bisher nur zwei Siegen aus acht Spielen strebt die Mannschaft von Trainer Justus Fabian Keck nach einem

Die Damen empfangen Königsborner SV III

Heimsieg im letzten Spiel des Jahres. Wie unsere Jüngsten im Koordinationswettbewerb abgeschlossen haben, könnt ihr im Innenteil genau nachlesen!

Forza VfL!!!

Die Redaktion der Tönerei wünscht allen VfL Anhängern und Lesern dieser Ausgabe ein Frohes Weihnachtsfest und erholsame Tage zur Jahreswende!

Flechsig
Verantwortungsvoll genießen.

Hartmann
Lebensfreude pur.

Erste Herren

Sieg gegen Werne
VfL - TV Werne 26:20 (17:13)

Im vorletzten Heimspiel des Jahres konnten sich die Männer vom Koppelteichler gegen die Gäste aus Werne klar mit 26:20.
Ein zäher Beginn resultierte in einer 1:2 Führung für die Gäste aus der Lippestadt. Es sollte die einzige Führung bleiben.
Angeführt von einem starken Moritz Keck wusste der VfL regelmäßig die Lücken in der gegnerischen Deckung zu finden und Kreisläufer Lehmkemper einzusetzen.
Gemeinsam zeichnete das Duo für mehr als die Hälfte der Heimtore verantwortlich.
Da man in der Defensive nach dem Halbzeittee dann auch noch Beton anrührte und Werne nur noch 7 Treffer gestattete, war der Rest Formsache.

Der **heutige Gegner Hammer SC** stellt ein anderes Kaliber als die vorherigen Kontrahenten dar.
Mit im Schnitt knapp 25 Gegentoren stellen die Gäste aus Berge aktuell die zweitbeste Defensive der Liga. Da die Männer um Trainer Nitsch, diese Disziplin mit durchschnittlich 21 Gegentreffern anführen, kann sich der geneigte Fan auf eine Abwehrschlacht sondergleichen freuen. Sollten auch im Angriff die nötigen PS auf die Straße gebracht werden, bleiben die zwei letzten Punkte des Jahres in Kamen. Bis auf den Langzeitverletzten Vogt sind alle Spieler an Bord.

Darauf ein: Volles Mett!

Zweite Herren

Abwärtstrend setzt sich fort
VfL II - Hesseen 22:23 (14:10)

Die Tabellensituation ließ schon vor dem Spiel gegen die, bisher stark spielenden, Aufsteiger der Eintracht aus **Hamm-Heessen** ein Topspiel erwarten.
Angespornt von der Schmach der letzten Woche in Oberaden und vor heimischer Kulisse startete man gleich gut in die Partie. Abwehr und Torhüter standen gewohnt stabil und ließen in den ersten zehn Minuten nur ein Gegentor zu. Die Gäste spielten zunehmend wacher und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Nichtsdestotrotz behielt der VfL zur Halbzeit die Oberhand mit einem recht komfortablen Polster auf die Hammer (14:10). Die zweite Halbzeit war nun geprägt von Fehlern im Offensivspiel. Nach zehn gespielten Minuten im zweiten Durchgang standen zwei magere Torerfolge sechs Gegentreffer zu Buche. Kurz darauf konnte der Gast erstmalig in Führung gehen. Das Spiel wurde jetzt hart umkämpft bis zum Schluss. Letztendlich spielte der Gast in den entscheidenden Situationen konzentrierter und man versagte am eigenen Unvermögen, das Spiel durch einfache Tore zu drehen.

VfL: Armonat, T. Kissing; Keck (2), Nürnberg, Heunemann (1), Lenzmann, Eilert, J. Brand (1), Martinovic (8), Drees (3), T. Brand (6/3), Filbrandt (1)

Debeka
anders als andere

Sparkasse
UnnaKamen

Auswärts, Anröchte, harzfrei
TuS Anröchte - VfL II 29:24 (17:10)

Anröchte ist nur ein Mal im Jahr. Was wie eine hoffnungsvolle Phrase in Erwartung eines jährlich stattfindenden Handballfestes klingt, ist in Wirklichkeit nur ein Versuch, möglichst viele Spieler für die ungeliebte Auswärtsfahrt ins malerische Anröchte am nördlichen Haarstrang zu motivieren. Also machte man sich mit den einzigen acht spielfähigen Leuten die man finden konnte auf, die heimstarken Harzverweigerer zu bezwingen. Doch in Feierlaune wie am Abend zuvor auf der Weihnachtsfeier des Vereins zeigte man sich nicht. Von Beginn an zeigte sich, dass dieses Spiel nicht durch technische Finesse oder durch formschöne Torabschlüsse zu gewinnen war. Die eigene Offensive tat sich enorm schwer Tore zu erzielen auch, weil viele Spieler in Ermangelung von gelernten Rückraumspielern auf ungewohnten Positionen spielen mussten. Der Gastgeber hingegen spielte zwar nicht überragend, allerdings trafen sie dafür konstant ins Kamener Tor. Bereits zur Halbzeit lag man dementsprechend deutlich zurück (17:10). Dieses Bild setzte sich auch in der zweiten Hälfte fort. Während die Gastgeber zuverlässig wie ein schweizer Taschenmesser Tore erzielten, haderten die VfLer mit sich selbst, dem Ball, der Halle und anderen Ausreden für die gezeigte Leistung. In den letzten zehn Minuten kämpfte man sich trotz alledem noch einmal heran und so fiel das Ergebnis im Endeffekt noch schmeichelhaft aus. Ein Lob an alle mitgefahrenen Spieler für den gezeigten Einsatz. Insbesondere im Hinblick auf die vorabendliche Weihnachtsfeier ist die Ausdauerleistung der Jungs zu loben. Im nächsten Spiel gegen den Tabellennachbarn vom Hammer SC gilt es nun, den Anschluss an die Spitzengruppe wiederherzustellen.

VfL: Armonat; Keck (11/6), Nürnberg (2), Lenzmann (8), J. Brand, Blickling (2), T. Brand (5), Filbrandt

Damen & SPO

Eisenwaren Bohde seit 1874 GmbH

malermeister spauke

Das letzte Auswärtsspiel dieser Saison bestritten die VfL Damen am vergangenen Sonntag gegen den TuS Eintracht Overberge. Trotz großer Motivation am Anfang des Spiels gingen die Gegner relativ schnell in Führung und entschieden die erste Halbzeit mit 12:7 klar für sich. Die ungewohnt langsame und unsichere erste Halbzeit führte zwar zu schlechter Stimmung in der Kabine, einer klaren Ansage des Trainers, jedoch genau so zu mehr Kampfgeist in der zweiten Hälfte des Spiels. Sowohl die Abwehr als auch der Angriff wurden sicherer und wir konnten uns langsam an den Gegner heran kämpfen. Obwohl die zweite Halbzeit leistungsmäßig relativ ausgeglichen war, gingen die Mannschaften letztendlich mit 22:19 auseinander.

Trotz der Niederlage freut sich die Mannschaft, Laura Duda wieder in ihren Reihen begrüßen zu dürfen, die nach einjähriger Pause voll motiviert und mit Herzblut ihr erstes Spiel bestritt.

DRUCKEREI SAUERLAND

Einfach sicher versorgt GSW

In den vergangenen Spielzeiten wurde mit dem elektronischen Spielbericht, kurz ESB, ein Programm verwendet, welches sowohl sich während der Spiele als gut erwies, jedoch in der Spielvorbereitung Schwächen offenbarte. Die **Handball4All**-AG hat nun in diesem Sommer für den Handballverband Westfalen und somit auch für unseren Handballkreis Hellweg mehrere neue Systeme entwickelt. Diese ermöglichen eine zentrale Verwaltung von Spielplanung und Spieldurchführung.

Was ist SPO und SBO?

SPO heißt SpielPlanungOnline. Dieses System wird von Trainern verwendet, um die Kader ihrer Mannschaften immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Ist ein Spieler im kommenden Spiel abwesend, so muss sein Häckchen in der Mannschaftsliste entfernt werden, damit er im SBO (SpielBerichtOnline) nicht aufgeführt wird. Das Pflegen der aktuellen Kader im SPO hat für Trainer den Vorteil, sich vor dem Spiel nicht mehr so intesiv mit dem Eintragen der Spieler beschäftigen zu müssen. Lediglich die Eingabe des Mannschaftspins und eine Kontrolle der Spieler sind notwendig, um den Vorgang abzuschließen.

Das SBO System ersetzt während des Spiels das veraltete ESB. In der Bedienung ist es übersichtlicher, da mit Buttons für Tore, gelbe Karten und 2-Min. gearbeitet wird. Auch die Zeit ist über ein Klicken auf das Zeitfeld einfach zu bedienen.

Weitere Infos auf **www.handball4all.de**

Dritte Herren

Rumpftruppe reicht
VfL III - TV Werne II 22:21 (10:13)

Die Voraussetzungen für das Spiel gegen den TV Werne hätten nicht besser sein können: Die letzten drei Spiele gewann man allesamt mit Leidenschaft und Spielfreude. Nach der Machtdemonstration am letzten Spieltag bei der bis dahin stärksten Heimmannschaft der Liga und einer Woche spielfrei, gingen alle top motiviert und regeneriert in die Vorbereitung für das Spitzenspiel. Ein weiterer Lichtblick war das Trainingsdebut in diesem Jahr von Mario "JoeLetti" Brößel, doch dieser verabschiedete sich nach kurzem Fusball -Intermezzo humpelnd aus der Halle mit den Worten: "Frohe Weihnachten und guten Rutsch, Männer". Eine weitere Serie von Verletzungen und Absagen hagelte auf Headcouch Benjamin "Hornhard" Hoffmann und Teamcaptain Sebastian "GustLEL" Heinzerling ein. Da fielen die finale Entscheidung für das VFL Weihnachtsfest und die beschlossene Mannschaftsfahrt der Dritten als einzige Erfolge für diese Woche im Kalender zu buche.

Mit Rumpftruppe trat man also nun gegen den Tabellenzweiten aus Werne an, was zu einer Mammutaufgabe werden sollte. Hochmotiviert und #taktischperfekt eingestellt ging man also in die Partie. Die Kabinenansprache war kurz und knackig mit den Worten: Wir lieben uns, wir sind die Geilsten, wer ist Werne, macht sie platt! Dann ging es raus auf die Platte.

Mit einer perfekt aufgelegten Abwehr landeten die wenigen durchgekommenen Würfe in den Krallen unseres Schnappers Markus "der Fischer vom Koppelteich" Hillboll. Im Angriff setzte sich einmal mehr die geballte Oberligaerfahrung aus Jugendjahren mit dem Namen Kuropka durch. Von seinen 50 Würfen landeten alleine immerhin stolze 11 im Netz der Lippestädter. Auch der sich am Abend im Suff am Knöchel verletzte Rückraumspezialist Christian "Schnubbi" Schubeck, lies es sich nicht nehmen, wenigstens im Angriff vorne stehenbleibend, ein Paar Kanonenschläge wieso oft auch im fitten Zustand aus dem Stand in das gegnerische Netz zu dreschen.

Der sehr jungen und frischen Truppe aus Werne wurde schon früh aufgezeigt, wer hier die dickeren und älteren Cojones hat und so zeigte sich, dass man Erfahrung und Wissen nicht mit Ausdauer und Tempo stoppen kann.

Am Ende des Jahres kommt der Serienaufsteiger gut ins Rollen und gewinnt das Spiel hochverdient. Zum Ausruhen auf den ganzen Lorbeeren bleibt allerdings wenig Zeit: schon nächstes Wochenende muss unsere Dritte zum Topspiel bei Spitzenreiter Dellwig vorstellig werden, das letzte Auswärtsspiel 2019, bevor es Zuhause noch gegen den Hammer SC zum Jahresabschluss kommt. Sollten sich die Personalsorgen bis dahin wieder entspannen, ist mit weiterem Power-Handball zu rechnen!

In diesem Sinne: Frohe Weihnachten, ein gesundes und sportliches Jahr 2020 wünscht eure Dritte. PS: Wir Lieben Uns, und Carsti

E-Jugend & Minis

Es ist der erste Advent und die E-Jugend hat das letzte Spiel der Hinrunde. Dieses findet in der Olympiahalle **Ennigerloh** statt. Wieder einmal heißt es früh aufstehen an einem Sonntag morgen... Da die Trikots sich sehr ähneln, spielen unsere Kids mit Leibchen. Nach einem etwas schleppenden Start, wird das Spiel im Laufe der ersten Halbzeit immer besser. Sie zeigen heute am frühen Sonntag morgen eine sehr gute Abwehrleistung. Leider liegen sie zur Halbzeit 7:4 zurück. Normalerweise kommt dann immer die grandiose zweite Halbzeit mit einer super Aufholjagd auf Seiten des VfL. Aber aus irgendwelchen Gründen, blieb das diesmal aus. Alle Spieler waren auf einmal völlig von der Rolle... Es fehlte die Power und das Spiel ging leider 21:8 verloren. Egal, abhaken. Hinrunde ist geschafft! Und die ist im Großen und Ganzen gut gelaufen. Ausbaufähig, aber gut gelaufen. Da wir in der Liga außer Konkurrenz spielen, da wir 3 D-Jugendspieler im Kader haben, ist die Tabelle kein Anhaltspunkt. Wir schauen auf die Leistung und die Einstellung. Und die ist bei jedem super. Und wir wollen ja mal positiv den Koordinationswettkampf erwähnen. Diesen hat unsere E-Jugend in der Wertung der 2. Kreisklasse nach Punkten gewonnen. Platz 1 ist dort eine super Leistung! Wir sind jetzt mal gespannt auf die Rückrunde. Das nächste Spiel ist am 14.12. zu Hause gegen HSG HB Soest.

opera
Café - Bar - Lifestyle

MOTOR HARLEY-DAVIDSON CYCLES PFEIFFER

Das nächste **Minispielfest der Minis** stand auch schon wieder an. Am 30.11. waren sie **in der Kreissporthalle Unna** zu Gast um wieder den Spaß beim Handballspielen zu leben. Dieses Mal waren auch frisch dazu gekommene Minis mit dabei. Wir haben beim VfL das Glück, dass sich unsere Minis sehr vermehrt haben in der letzten Zeit. Dieses Mal neu dabei waren Jacoub, Jona Hendrik und Sophia. Die zwei „großen“ Minis Mia und Nevio, konnten die kleineren sehr gut ranführen an das neue Gefühl eines Minispielfestes. Paula und Salvo sind ja auch mittlerweile fast „alte Hasen“. Luke und Sami Noah waren auch wieder dabei. Dieses Mal konnten sie sich beim Minispielfest alle zusammen zeigen. Trainer Arno Böse hatte sichtlich Spaß mit so viel neuen begeisterten Spielern. Alle hatten richtig gute Laune und waren mit Spaß dabei. Bei so einer guten Aussicht auf den Nachwuchs beim VfL schaut man gerne auf die nächsten Spielfeste und die Zukunft des Handballsports.

Getränke Oase
Getränkehandel // Stefan Zieglarz // Hemsack 7 // 59174 Kamen
Tel: 02307 - 281110

Schnappschüsse

K
KÜNSTING GmbH

FLECHSIG
SANITÄR | HEIZUNG
METALLBEDACHUNG

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die wichtigste Absicherung
für Handballer:
Unsere Unfallversicherung
für den Fall eines Falles –
zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Berg, Berg & Traunecker
Weststraße 52
59174 Kamen
Tel. 02307/94070
Fax 02307/940723
berg-partner@provinzial.de

Ihr Ansprechpartner im Handballsport:
Sebastian Heinzerling

VR-Führerscheinsparen

2 Fahrstunden kostenlos

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.vb-kawe.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Kamen-Werne eG
Ihre Bank - seit 1888